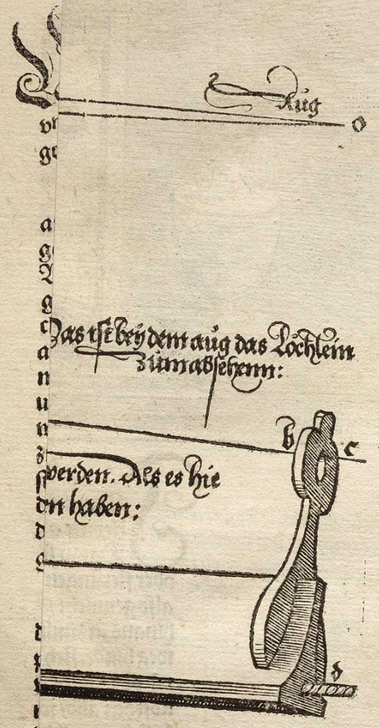
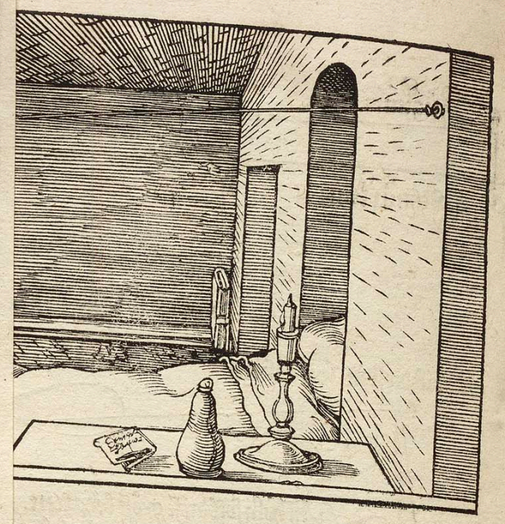


werden. Als es hie
den haben:



rch man eyn ytlichs Corpus mag grösser oder
icher dañ mit dem glas darumb das es freier ist/
starckem schwartzen zwirn gemacht/die lucken
ch soll man haben ein absehen oben zugespitzt/
das bedeut das aug mit dem. o. Darnach leg
rucks vnd peugs nach deinem willen/vñ gee al-
ran/vnd besich das Corpus wie es dir gefall/
r oder ram zwischen dem Corpus vnd deinem
so ruck es dest neher zu dem Corpus/darnach
breyten/ darnach reiß ein gitter gros oder klein
hin vber dein aug.o. des spitz am absehen auf
das drag in dein gitter das du auf dem bappir
sehen ein löchle machen/dardurch du sihest ist
rissen.

Item ob einer von einem kleinen bild/einen grossen risen an ein hohen thuren wand wolt malen/ solt man dann so vil bappir zusamen leumen/das gros genug würde zu einem gitter / wer verdros-sen vnd vngebrauchsam/ darumb mach kein gros gitter von bappir/ sonder schneyd groß quadra-ten auß bappir als gros die fierungen in deinem gitter solten seyn worden/ darnach mach eyn fie-rung nach der andern auß/wie daform anzeygt ist/ verzeychen die firungen wie sie nach einander gehören/darnach leg sie zusamen wie ein kartenspil / vnd so du an die mauren kumbst/magstu eyn plat nach dem andern auß machen/vñ darfst den risen nicht wie sonst not ist gantz verzeychnen.

Zu dem freuntlichen leser.

Zum ende dises buchs/ So bekent der erber man Albrecht Dürer mit seyner eygene hand-schrifft/zu der zeit/als er noch hie im leben/das er seinem schreiben so er in disem buch an den er-bern vnd weysen Bilibaldum Pirckheymer gethan/ein ende wil geben/vnd mit der zeit / so im gott das leben verlihe die bücher weil er von menschlicher proportion/vnd andern darzu gehörig geschri-ben/ jm truck lassen außgeen/wie es dann von jme selbs/ vor seinem absterben mit vleiß ist gesche-hen. Auch nachmals auß genugsamer verlegung Agnes Dürerin seiner nachgelaßne wittib / in guth latein gepracht/auf das solchs jres haußwirts kunst vnd arbeyt auch andern/welchen teutsche sprach vnbekandt/ zu nutze möcht reychen. Hierumb soll menigklich gewarnet sein / dises buch in keinen wege nach zutrucken bey peen vnd straff/ so verlichne von Kayserlicher Maiestat/ freyhey-ten anzeygen/ darnach mag sich ein yetlicher richten/ Gott dem herren sey lobe vnnd ere ewigk-lich Amen.

Gedruckt Zu Nürenberg durch Hieronymum Formschneyder.
Anno. M. D. XXXVIII.

ALBRECHT DÜRER *Underweysung der Messung* NUREMBERG, 1538 THE WARNOCK LIBRARY Octavo